

Beate Baur: neue Diakonin in der Kreuzkirche

Seit nunmehr fünf Wochen lebe und arbeite ich hier als Diakonin in der Evangelischen Deutschen Gemeinde in Istanbul und freue mich sehr hier zu sein. Das Frühlingswetter, die ersten Schritte im Türkischen und das Einfinden in meine Arbeitsbereiche tragen natürlich sehr dazu bei. Aber vor allem die vielen verschiedenen Menschen und Facetten meiner Arbeit lassen meinen Tag nicht langweilig werden. In der Kreuzkirche bin ich für

den Konfirmandenunterricht verantwortlich, begleite ehrenamtliche Gruppenleitungen sowie Besuchergruppen, gestalte Gottesdienste und verrete unsere Gemeinde in der überkonfessionellen Flüchtlingsarbeit. Darüberhinaus gebe ich sechs Stunden Religions- und Ethikunterricht am Alman Lisesi. Auch arbeite ich bei übergemeindlichen Gottesdiensten bei der Vorbereitung von Familiengottesdiensten im Team mit.

Ein Schwerpunkt meiner Arbeit liegt aber v. a. in der Ökumenischen Initiative Sozialarbeit, die von der Deutschen Katholischen Gemeinde St. Paul und der Evangelischen Kreuzkirche gemeinsam verantwortet wird. Dazu gehört die Begleitung von Hilfen in Einzelfällen und Besuche bei Kranken. Ich halte die Kontakte zu den Altenheimen Bomonti, La Paix und der Artigiana und begleite den Weihnachtsbasar.

Vor allem zählt dazu auch die Senioren- und Frauenarbeit, die in St. Paul, an der Kreuzkirche und in Moda (auf der asiatischen Seite Istanbuls) in Zusammenarbeit mit St. Georg stattfindet. Jetzt schon schaue ich zurück auf den gemeinsamen Weltgebetstagsgottesdienst in St. Georg, die Faschingsfeier in Moda und sehe mit Vorfreude auf den Ausflug der Frauen im Mai.

Ich freue mich auf die gemeinsame Zusammen-

arbeit, viele Begegnungen - und wünsche Ihnen eine besinnliche Passionszeit und wunderschöne Ostern.

Ihre Beate Baur



Diakonin Beate Baur inmitten der Istanbuler Frauen beim Basteln für den Ostbasar in St. Georg